

Bürgerforum zur Dauer des Gymnasiums

Konzeptpräsentation am 20.09.2023

DIALOG BASIS

DIALOG BASIS - ARBEITSPROFIL

○ Unabhängig

- Auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- EU, Bundes- und Landesministerien, Behörden, Kommunen, Unternehmen, Verbände, NGOs, UNFCCC, WHO, OECD, GIZ

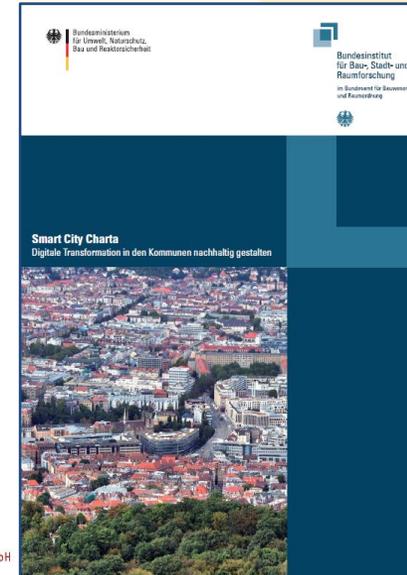
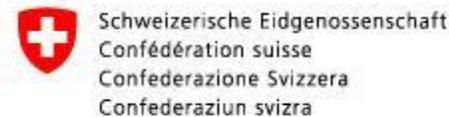
○ Wissenschaftsnah

- Universitäten Stuttgart, St. Gallen, Erfurt, Hochschule für Sozialwesen Berlin
- Fraunhofer-Institute IAO, IML, ISE, CERRI

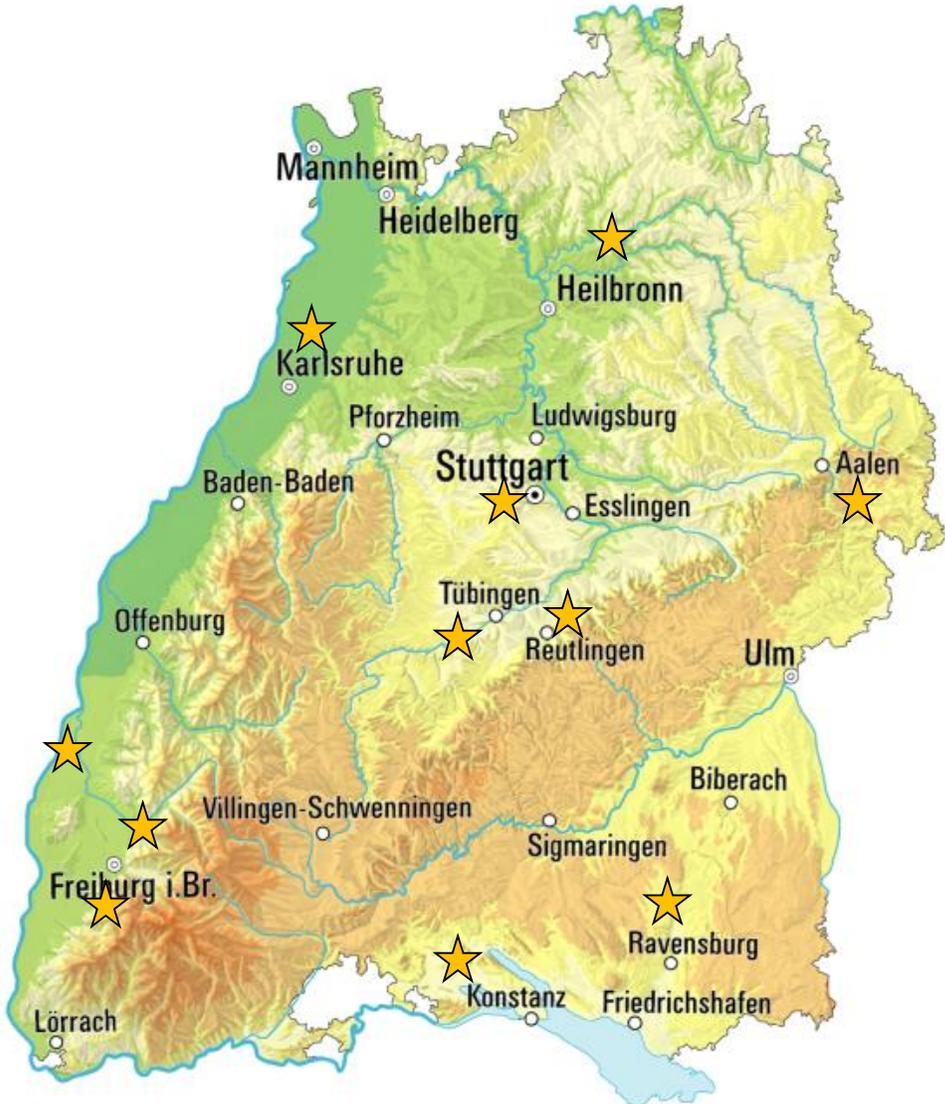
○ Hohe methodische Fachkompetenz

- Bürgerbeteiligung
- Stakeholder-Dialoge
- Strategieprozesse
- Fachkonferenzen

○ Ca. 150-200 Veranstaltungen pro Jahr



UNSERE FORMATE MIT ZUFALLSBÜRGERINNEN UND -BÜRGERN



In Baden-Württemberg gemäß dem Gesetz über die Dialogische Bürgerbeteiligung (GDB)

- Bürgerforum zur **Sanierung des Stuttgarter Opernhauses**
- Bürgerdialoge zur **europäischen Integration in Baden-Württemberg**, in Zusammenarbeit mit den Städten Reutlingen, Freiburg und Karlsruhe
- Landesweite und grenzüberschreitende Dialoge zur **„Konferenz zur Zukunft Europas“**
- Jugendbeteiligung zur **„Konferenz zur Zukunft Europas“** für den Landtag von Baden-Württemberg
- Landesweites Bürgerforum zum **Strategiedialog Landwirtschaft** mit Teilnehmenden aus 4 RPs
- Bürgerschaftsräte zu den Geothermieprojekten **„Erdwärme-Breisgau“** und **„GeoHardt – Tiefe Geothermie im Oberrheingraben“**

Überregional

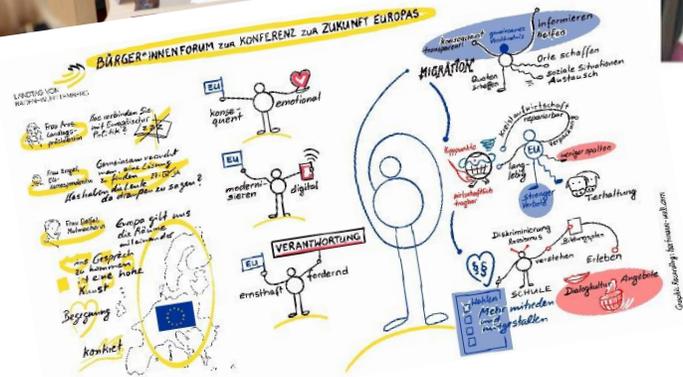
- Bürgerforum zum **Straßenbauprojekt B7n** zwischen Brilon und Nuttlar

EINDRÜCKE AUS UNSEREN BÜRGERFOREN

DIALOG
BASIS



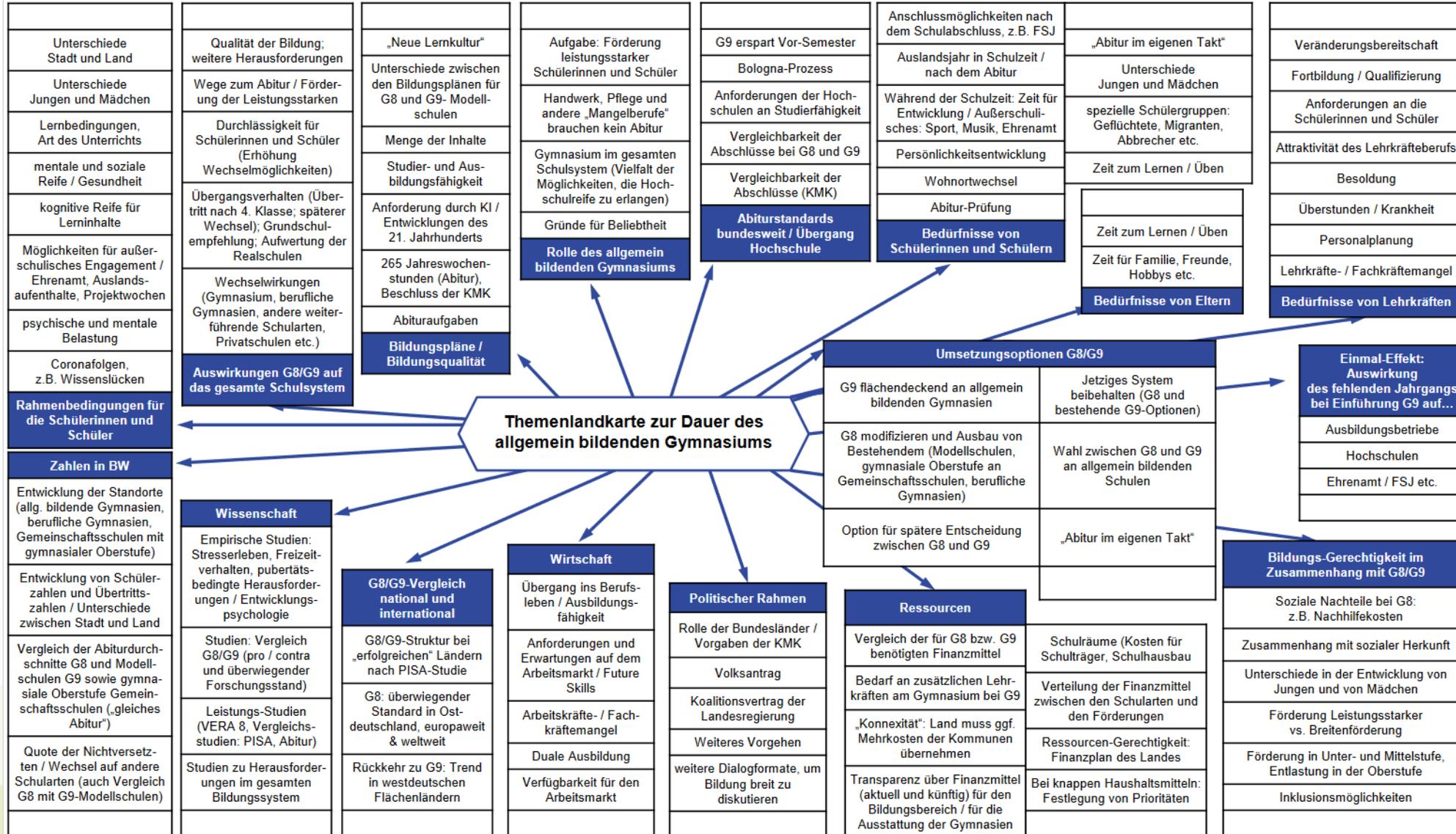
BÜRGERFORUM ZUR STUTTGARTER OPERNHAUS-SANIERUNG 6 FREITAGABENDE FÜR DIE OPER PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE



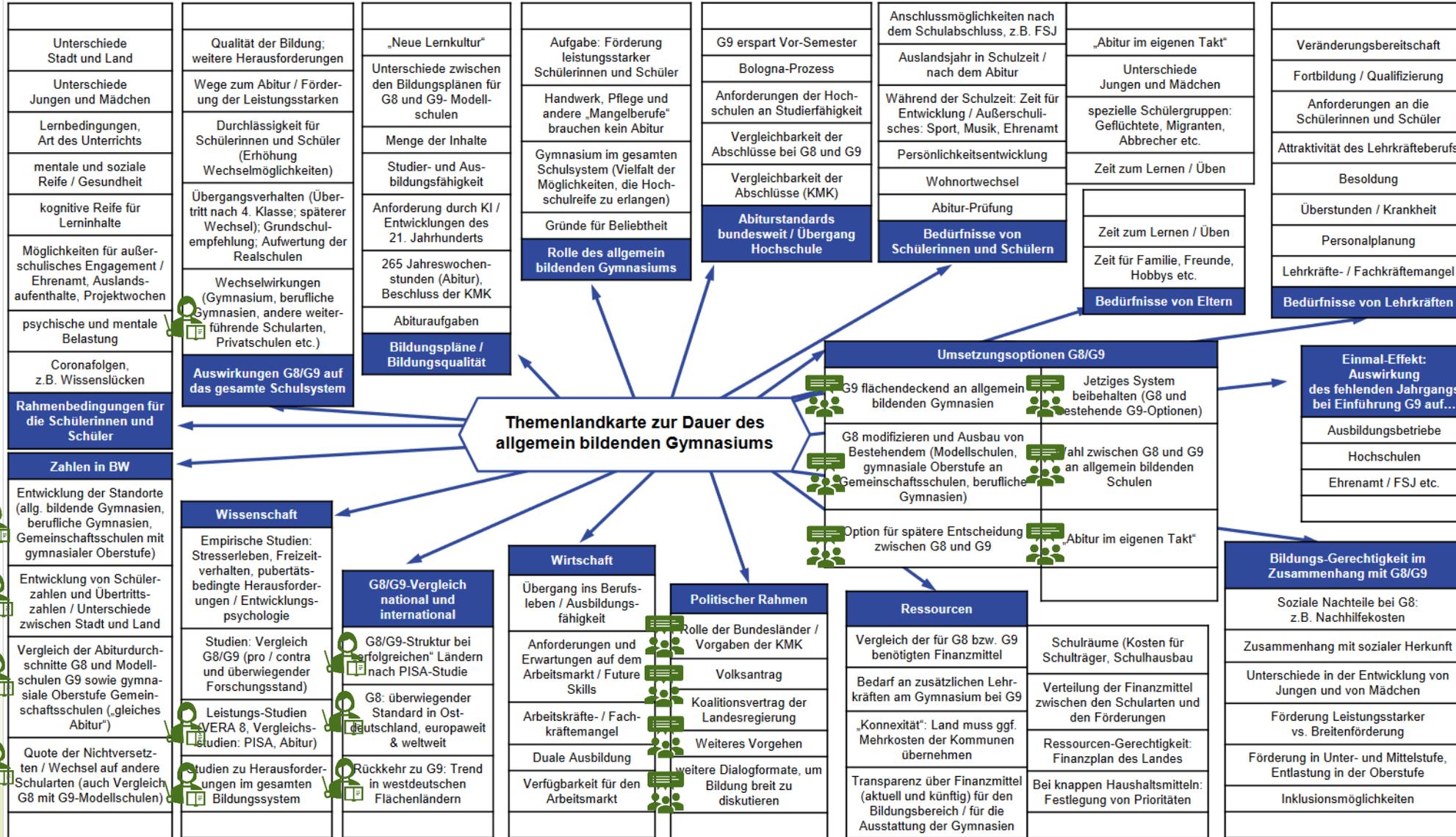
© Florian Freund



BÜRGERFORUM ZUR DAUER DES GYMNASIUMS: THEMENLANDKARTE AUS DER ONLINE-BETEILIGUNG



1. AUFTAKTVERANSTALTUNG: GRUNDLAGEN & ARBEITSAUFGABEN

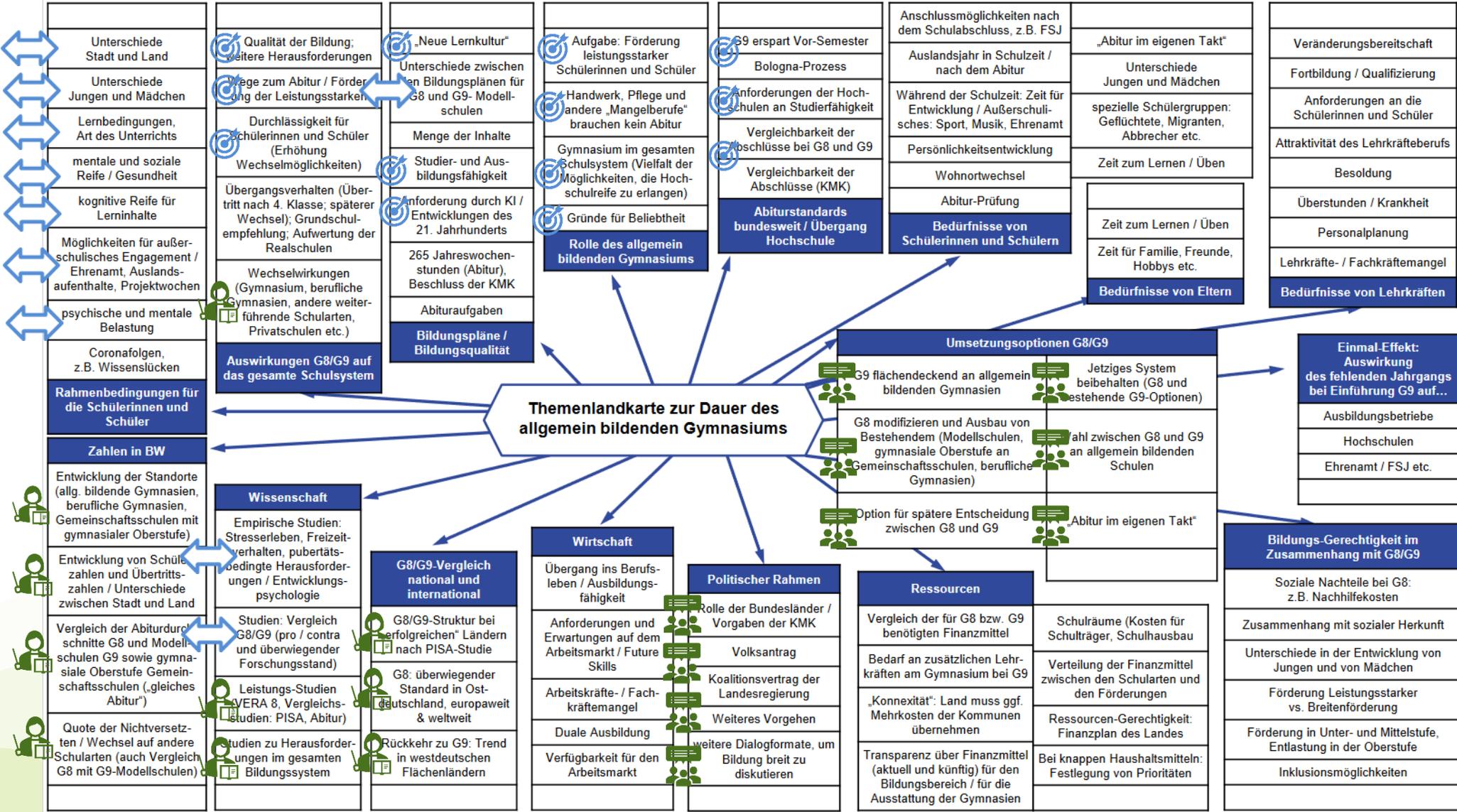


Grundlagen: Beschreibung des Ist-Zustandes



Arbeitsauftrag: Was soll das Bürgerforum erarbeiten?

2. WISSENSCHAFTLICHE ANHÖRUNG ZUR BEWERTUNG G8/G9



Anhörung G8 / G9 im Vergleich: Wo sind die größten Unterschiede?

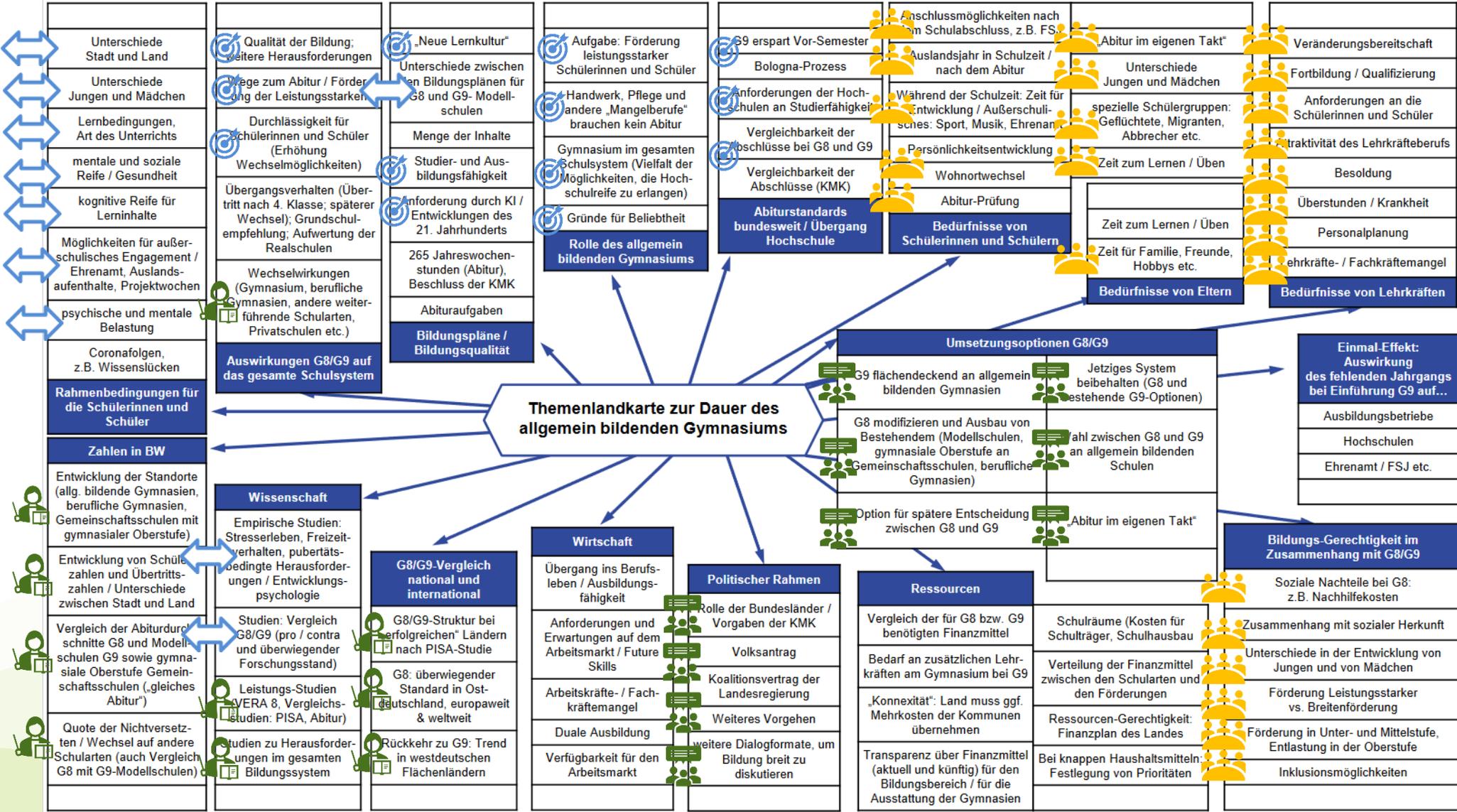


- **Bildungsziele**
- **Kompetenzen**
- **Auswirkungen**

Gründe für den Volksantrag

Bildungsexpertinnen und -Experten und BI werden befragt

3. ANHÖRUNG DER BETROFFENEN ZU BÜRGERFRAGEN

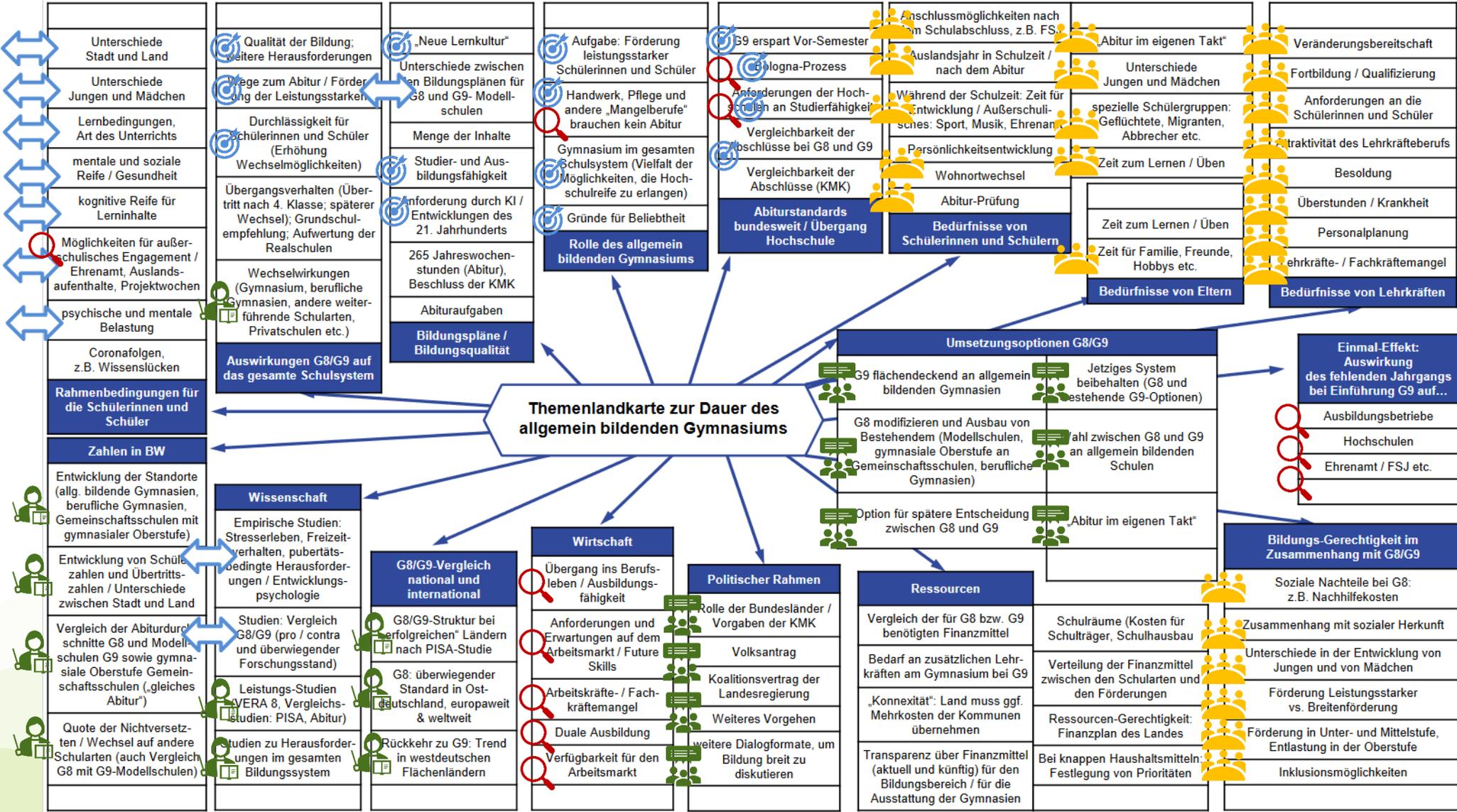


Anhörung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern

- Erfahrungen mit G8 und G9?
- Soll es eine zurück zu G9 geben?



4. VERTIEFUNG DER BÜRGERTHEMEN MIT WEITEREN FACHPERSONEN

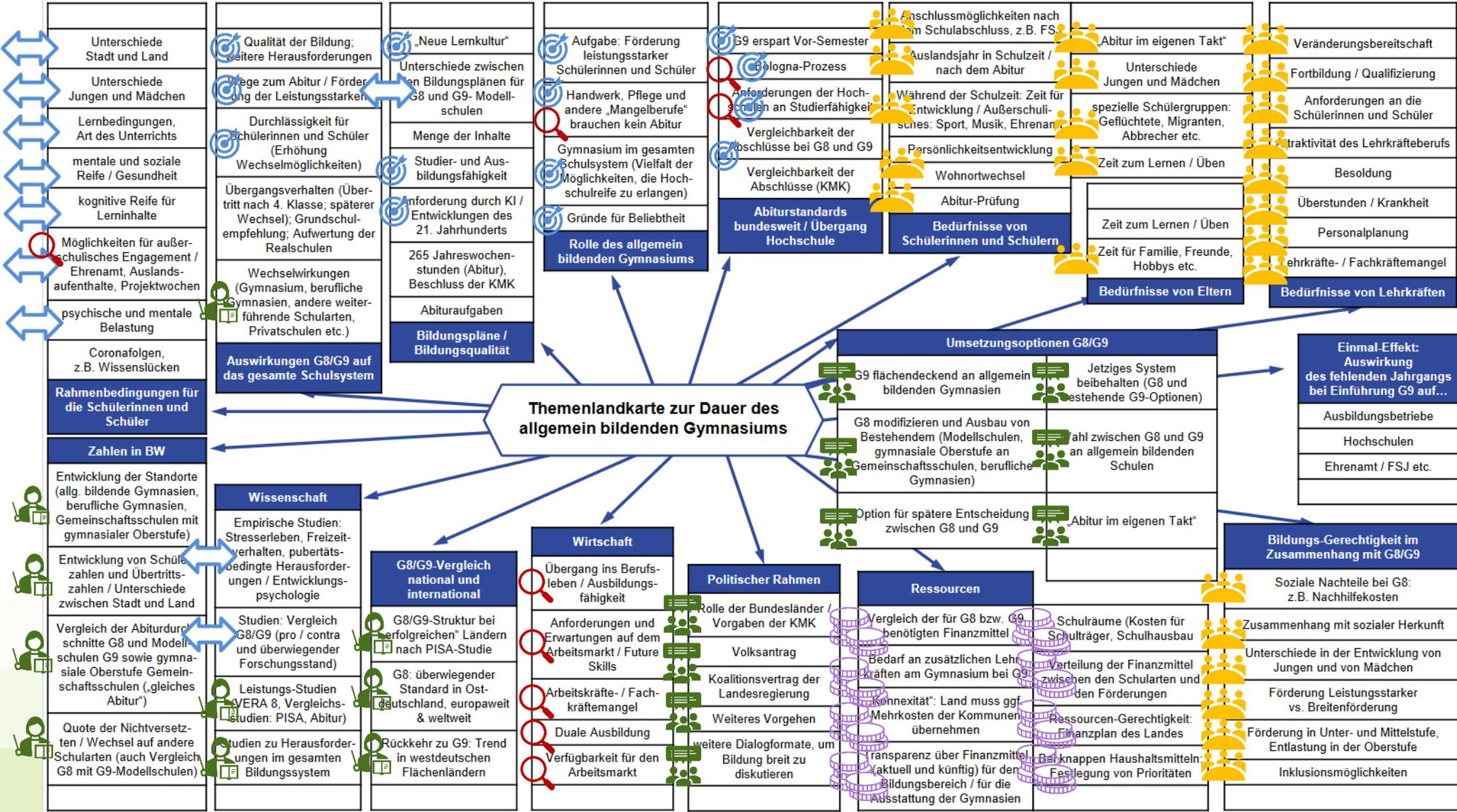


Anhörung von weiteren Expertinnen und Experten
Wie stehen die anderen Akteure zu G8 / G9?

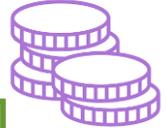
- **Freizeit, Sport und Ehrenamt?**
- **Handwerk & Lehre?**
- **Fachhochschule und Unis?**
- **Wirtschaft?**



5. HANDLUNGSOPTIONEN & EMPFEHLUNGEN



G8/G9 Vergleich: Umsetzbarkeit Räume, Personal, Kosten?



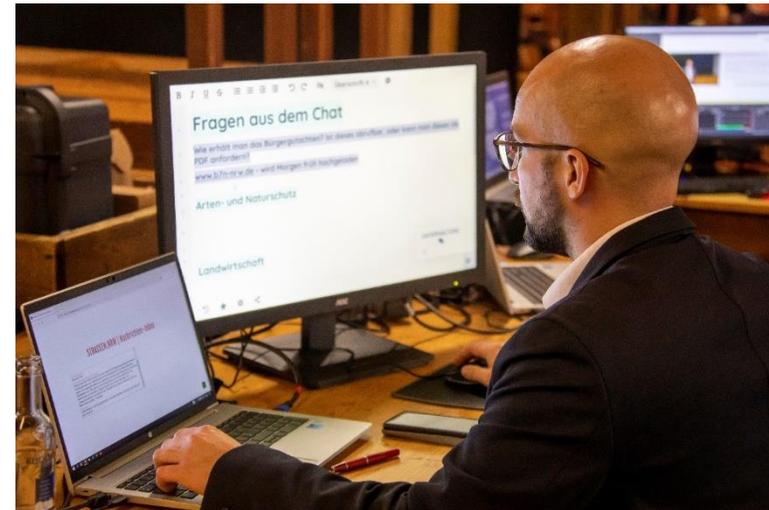
Zusammenführung der bisherigen Empfehlungen zu zentralen Themen



Erste Empfehlungen des Dialogforums formulieren

6. SCHREIBWERKSTATT ABSCHLUSSBERICHT DES DIALOGFORUMS

- Finalisierung der Ergebnisse
- Zentrale Empfehlungen des Dialogforums an die Landesregierung
- Identifizierung der Sprecherinnen und Sprecher des Bürgerforums



ABLAUF BÜRGERFORUM

1. Auftakt: Grundlagen zu den Schulformen / Zahlen / Inland und Auslandsvergleich G8 / G9? Auftrag an das Bürgerforum **Themenauswahl der Bürgerinnen und Bürger, Formulierung von Bürgerfragen, Auswahl der Fachpersonen**
2. Wissenschaftliche Anhörung von Bildungsexpertinnen und -Experten und BI: Wie bewertet die Wissenschaft G8/G9? Warum will die BI zurück zu G9? **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare, Handlungsoptionen & Empfehlungen**
3. Anhörung der Betroffenen zu den Bürgerthemen a,b,c **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare, Handlungsoptionen & Empfehlungen**
4. Anhörung weiterer Fachpersonen zur den Bürgerthemen xyz, **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare, Handlungsoptionen & Empfehlungen**
5. Resümee und Ressourcen: Was kostet was? Welchen Weg empfiehlt das Bürgerforum? **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare & Empfehlungen**
6. Zusammenfassende Empfehlungen, Schreibwerkstatt Abschlussbericht

Digitale Konsolidierung mit den Teilnehmenden, die verhindert sind
Übergabe an Politik und Presse

INTERAKTIVE FLOOR-MODERATION

Interaktives Format zur Bottom-Up Diskussion der zentralen Themenfelder des Bürgerforums

- Bildungsziele & Anforderungen
 - Inhalte & Kompetenzen
 - Belastungen & Bildungsgerechtigkeit
 - Hobby & Freizeit
 - Personal, Räume, Kosten
-
- **Priorisierung durch Aufstellung im Raum**
 - **Herausarbeiten von Unterthemen**
 - **Ggf. Visuelles Festhalten von Synergien oder Diskrepanzen**



© Florian Freund



© Florian Freund

INTERAKTIVE FLOOR-MODERATION



TISCHGRUPPEN ZUR VERTIEFUNG VON SCHWERPUNKTTHEMEN

Bottom-Up-Generierung von Fragen für die nachfolgenden Sitzungen und Anhörungen von Fachpersonen

- Vertiefung der Themen vom Vormittag in ca. sechs parallelen Tischgruppen / Dialogstationen im **World-Café-Stil**
- Bürgerinnen und Bürger rotieren und tragen zu den Themenfeldern bei, die für sie am wichtigsten sind
- Bürgerinnen und Bürger formulieren ihre Fragen an die Fachpersonen selbst – mit Unterstützung der Moderation von DIALOG BASIS



FOLGESITZUNGEN: THEMATISCHE ANHÖRUNGEN

Öffentliche Anhörungen mit Aufzeichnung für das Beteiligungsportal (ggf. Live-Stream?)

- Prägnante Präsentationen von gemeinsam ausgewählten Fachpersonen zu den Fragestellungen aus der Auftaktveranstaltung
- Vorgespräche durch DIALOG BASIS zur Klärung der Zielrichtung und Inhalte der Präsentationen
- Direkte Verständnisfragen im Rahmen der öffentlichen Anhörung
- Anschließend: Beratung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern in moderierten Kleingruppen ohne Aufzeichnung



ERGEBNISORIENTIERTE MODERATIONS- UND DOKUMENTATIONSTECHNIKEN

Ergebnissicherung weit über Foto-Dokumentationen hinaus

- Prägnante, fachliche präzise und leicht verständliche Dokumentationen aller Sitzungen des Bürgerforums
- In den digitalen Sitzungen: Generierung von Textbausteinen für das Bürgergutachten im **Simultanprotokoll**
- Ggf. **Schnell- oder Zwischenumfragen** zur Priorisierung oder Abstimmung
- In der Abschlussveranstaltung: Finalisierung gemeinsamer Empfehlungen – **Systemisches Konsensieren** transparent auf der Leinwand, ggf. mit Voting



ABLAUF DES BÜRGERFORUMS ZUR DAUER DES GYMNASIUMS

Fokus	Auftaktveranstaltung: „Arbeitsauftrag an das Bürgerforum“	2. Sitzung: „Grundlagen für das Bürgerforum“	3. Sitzung: „Gespräche mit den Betroffenen“	4. Sitzung: „Zukünftige Anforderungen an das Gymnasium“	5. Sitzung: „Ressourcen und Umsetzungs- optionen“	Abschlussveranstaltung: „Finalisierung des Bürgervotums“
Termin	Samstag, den 30.09.2023 (in Präsenz)	Donnerstag, den 12.10.2023 (digital)	Montag, den 23.10.2023 (digital)	Donnerstag, den 09.11.2023 (digital)	Montag, den 20.11.2023 (digital)	Samstag, den 02.12.2023 (Präferenz, in Präsenz)
Referierende/ Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> Frau Ministerin Schopper Stabstelle der Staatsrätin (Ziele des Bürgerforums) Kultusministerium (Zahlen in BW – Status Quo) 	Vertretende der: <ul style="list-style-type: none"> 2-3 x Wissenschaft (Erfahrungen mit G8 / G9, Lernergebnisse im int. Vergleich; psychische Gesundheit, Freizeit, Soziales) Bürgerinitiative „G9 Jetzt! BW“ 	Vertretende der: <ul style="list-style-type: none"> Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer Eltern Menschen mit besonderem Förderbedarf (Bildungsgerechtigkeit) 	Vertretende der: <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft (Übergang ins Berufsleben) Hochschulen (Studierfähigkeit) „Zivilgesellschaft“ (Außerschulisches Engagement, FÖJ, FSJ) 	<ul style="list-style-type: none"> Kultusministerium (Vergleich der benötigten Finanzmittel / Lehrkräfte) 	
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> Floor-Moderation zur Identifizierung von Schwerpunktthemen Tischgruppen zur Formulierung von Fragestellungen Priorisierung von Fachpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung Beratung in Kleingruppen: Was spricht für G8 / G9 / Mischform 	<ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung Beratung in „betroffenen-spezifischen“ Kleingruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung Beratung in thematischen Kleingruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung 1. Teil Schreibwerkstatt zur Formulierung von Empfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> 2. Teil Schreibwerkstatt Ggf. abschließende Positionierung des Bürgerforums zu G8 / G9 / Mischform Verabschiedung von Kernempfehlungen

AUSWAHL DER FACHPERSONEN

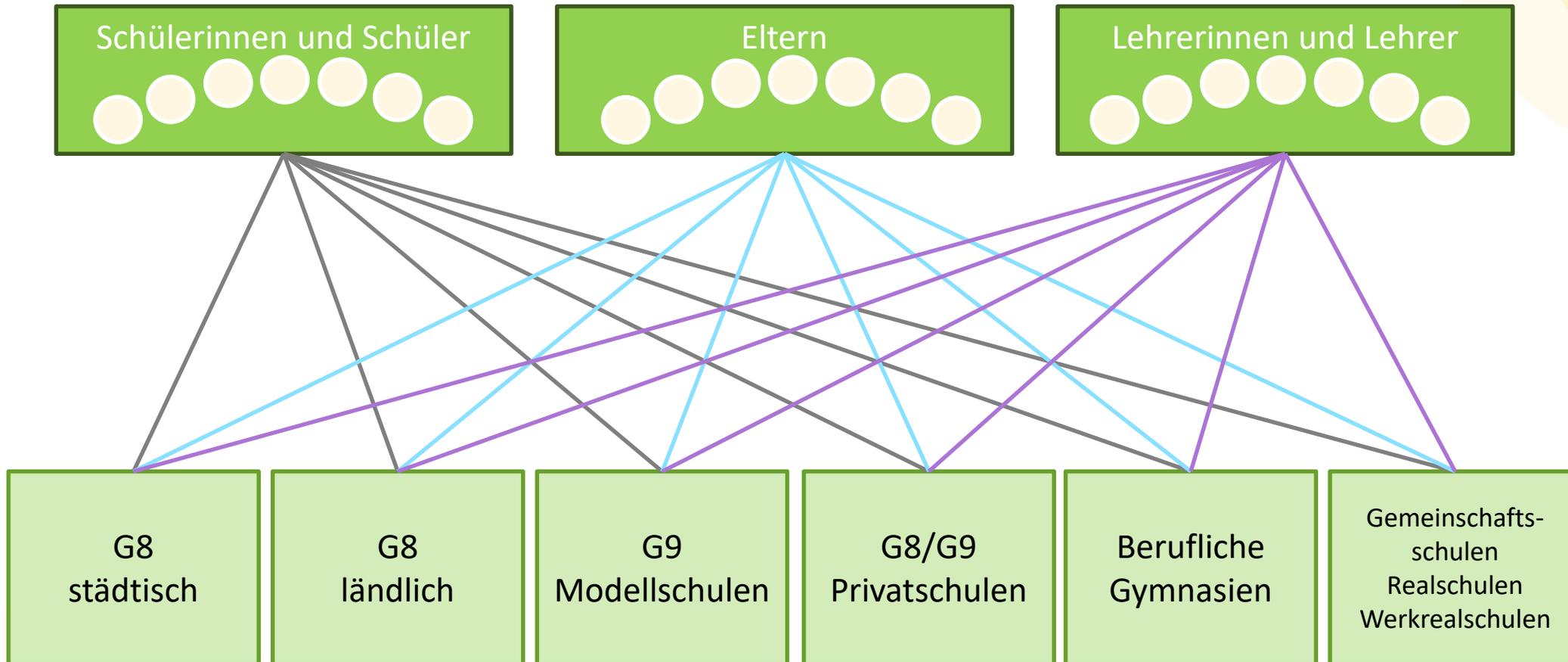


- Excel-Tabelle mit Vorschlägen für Expertenanhörungen
 - Teilnehmende Beteiligungsscoping
 - Begleitgruppe
 - Teilnehmende Online-Beteiligung
 - Bürgerinitiative
 - Kultusministerium und Bildungsreferat des Staatsministeriums

- Erstellung von Steckbriefen
- Auswahl durch die Bürgerinnen und Bürger
- Ansprache und Einladung über DIALOG BASIS für Betroffenen-Anhörung



BETROFFENENAUSWAHL: MATRIX



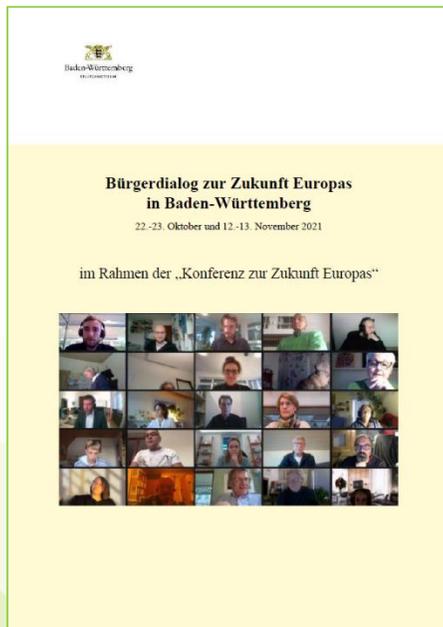
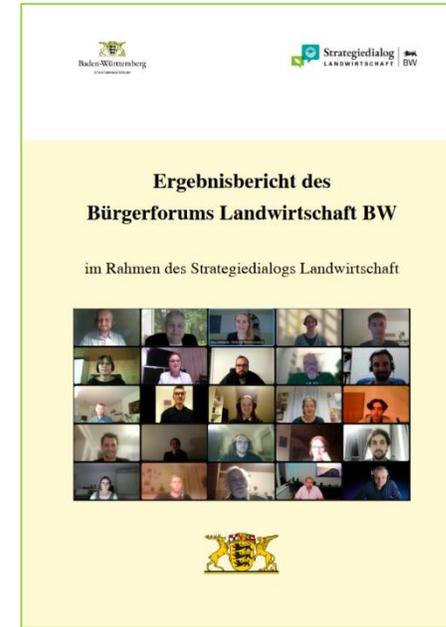
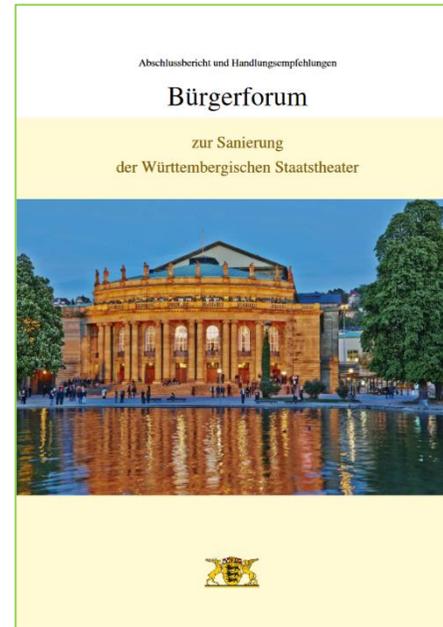
ABLAUF DER AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 30.09.2023

Zeit	Modul	Wer
11:00 – 11:05	Begrüßung und Eröffnung durch die Moderation	Dr. Antje Grobe, DIALOG BASIS
11:05 – 11:20	Grußwort	Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg
11:20 – 11:35	Ziele des Bürgerforums: Arbeitsauftrag an die Bürgerinnen und Bürger	Ulrich Arndt, Leiter der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
11:35 – 11:45	Online-Beteiligung zu G8/G9: Blick auf die Themenlandkarte	Dr. Antje Grobe, DIALOG BASIS
11:45 – 12:15	Bildungslandschaft in Baden-Württemberg: Ein Status Quo-Bericht	Vittorio Lazaridis & Klaus Lorenz, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg
12:15 – 13:15	Die Zufallsbürgerinnen und -bürger haben das Wort: Arbeit an den Schwerpunktthemen des Bürgerforums	Alle, interaktive Floor-Moderation
13:15 – 14:15	Fotos und Mittagspause	
14:15 – 15:15	Vertiefung der Schwerpunktthemen: Formulierung von Fragestellungen für nachfolgende Sitzungen des Bürgerforums	Alle, rotierende Tischgruppen
15:15 – 15:50	Gemeinsame Auswahl von Fachpersonen für das Bürgerforum	Alle, interaktive Wand mit Steckbriefen
15:50 – 16:00	Nächste Schritte im Bürgerforum, Schlusswort	DIALOG BASIS, Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

ERGEBNISÜBERGABE

Endprodukt: Ergebnisbericht mit allen Bewertungen und Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger

- Konsolidierung in einem kleinen Redaktionsteam aus dem Bürgerforum
- Finalisierung & Gestaltung im Dezember 2023
- **2-Seiter mit Kernempfehlungen direkt im Nachgang der Abschlussveranstaltung am 02.12.2023**



ERGEBNISÜBERGABE

Vorbereitung und Moderation einer feierlichen Ergebnisübergabe mit fachlicher Präzision und viel persönlicher Wärme

- Präsentation der Ergebnisse der Bürgerdialoge durch ausgewählte Bürgerinnen und Bürger
- Übergabe des Ergebnisberichts an Frau Staatsrätin Bosch
- Einbindung aller Zufallsbürgerinnen und – Bürger vor Ort oder digital
- Ggf. mit einem begleitenden Pressegespräch
- Ggf. Kommentare aus den Landtagsfraktionen oder aus den beteiligten Stakeholder-Gruppen



© Jonas Conklin



EMPFEHLUNGEN FÜR FLANKIERENDE KOMMUNIKATION

Die Zufallsbürgerinnen und -Bürger zum Wort kommen lassen

- Empfehlung: **Video-Statements** ausgewählter Teilnehmenden – für Veröffentlichung von O-Tönen auf dem Beteiligungsportal des Landes



BÜRGERFORUM OPERNHAUSSANIERUNG

Marcus Ilg, Zufallsbürger

> Mehr



BÜRGERFORUM OPERNHAUSSANIERUNG

**Annette Greve,
Zufallsbürgerin**

> Mehr



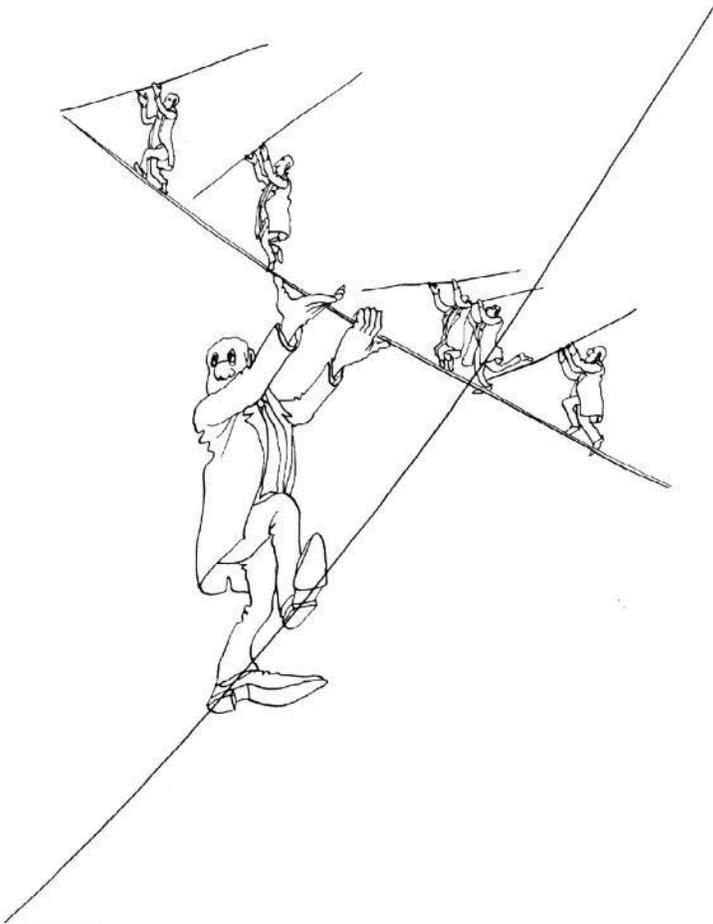
BÜRGERFORUM OPERNHAUSSANIERUNG

Sven Gerhards, Zufallsbürger

> Mehr

WIR BRINGEN SIE IN DEN DIALOG!

DIALOG
BASIS



Kontakt:
Dr. Antje Grobe
Managing Director

DIALOG BASIS
Breitwasenring 15
72135 Dettenhausen
Tel: ++49 (0)7157 721 33 10
Fax: ++49 (0)7157 721 18 50
Mobil: ++49 (0)171 451 81 86
antje.grobe@dialogbasis.de
www.dialogbasis.de